

Seine neue Einstellung

von Br. Thomas Gebhardt

[1.Kor 10:33](#)

so wie auch ich in allen Stücken allen zu Gefallen lebe und nicht meinen Nutzen suche, sondern den der vielen, damit sie gerettet werden.

Paulus sagt den Menschen, denen er begegnet, dass er in allen Dingen nicht seinen eigenen Gewinn oder sein Ansehen sucht, sondern das, was vielen Nutzen bringt. Was bringt, nach den Vorstellungen dieses überaus gelehrten Mannes, den ?Vielen? einen Nutzen? Paulus meint, damit sie gerettet werden.

Wir können auch in [1.Korinther 9:22](#) nachschlagen: ?Den Schwachen bin ich wie ein Schwacher geworden, damit ich die Schwachen gewinne; ich bin allen alles geworden, damit ich auf alle Weise etliche rette?.

Paulus, nachdem er gläubig an den Herrn JESUS geworden war, wollte die Verlorenen für JESUS ?gewinnen? und zum Erretter bringen.

Paulus war an sich kein Mensch, der versuchte, anderen auf billige Art zu gefallen. Paulus wusste immer in seinem Leben, was er wollte, und wenn er erst mal von einer Sache überzeugt war, dann verfolgte er diese auch zielstrebig, ohne dabei besonders auf sein Leben zu achten. So auch jetzt, nachdem er JESUS gefunden hatte und erlebte, wie der Herr JESUS sein eigenes Leben nicht nur ein wenig verändert hat, sondern dass JESUS ihm ein ganz neues Leben geschenkt hatte. Natürlich wollte Paulus, dass dies alle Menschen erleben.

Wir können in [Galater 1:10](#) lesen: ?Rede ich denn jetzt Menschen oder Gott zuliebe? Oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich allerdings den Menschen noch gefällig wäre, so wäre ich nicht ein Knecht des Christus?. Er war also bemüht, als Knecht des Herrn JESUS, allen Menschen in allen Dingen zu gefallen, damit sie gerettet werden könnten.

Von Natur aus streben wir danach, uns SELBST zu gefallen. Als Paulus JESUS noch nicht kannte, war seine größte Sorge auch sich selbst und seinen falschen Freunden zu gefallen. Nun aber war er ein neuer Mensch geworden. Nun suchte Paulus nicht mehr seinen eigenen Vorteil. Er sorgte sich nun um das ewige Wohl seines Nächsten. Erfüllt von der Barmherzigkeit und Sorge JESU, war Paulus in der Lage, seine Augen von sich selbst abzuwenden und sich auf die geistlichen und auch körperlichen Bedürfnisse seiner Nächsten zu konzentrieren. Er war bereit, seine eigenen persönlichen Rechte zu opfern, wenn dies jemandem helfen könnte, zu JESUS zu kommen.

Seine neue Einstellung, die er durch dieses neue Leben mitbekommen hatte, war diese: Ich möchte, dass Sie gerettet werden - so sehr, dass ich gerne meine Rechte opfern un aufgeben werde oder Leiden erdulden werde, wenn es Ihnen hilft, ewig sicher zu sein, auch neues, ewiges Leben zu erlangen.

Paulus war dabei nie dazu bereit, Gott ungehorsam zu sein, um Menschen zu helfen, zu JESUS zu kommen, und er war niemals bereit, sein Zeugnis zugunsten der Evangelisation aufzugeben oder irgendwie anzupassen, so dass es den Menschen besser gefällt.

Samstag, der 08.10.22

Er wusste genau, dass Ungehorsam gegenüber Gott, ein unheiliges Leben oder ein Leben, in dem er die Dinge so darbietet, dass es den Menschen gefallen würde, die Sache der Evangelisation nur behindern und ihr nicht hilfreich sein würde. Wie ist das mit Ihnen? Möchten Sie sich immer noch SELBST gefallen und Ihren falschen Freunden imponieren oder haben Sie neues Leben und wollen nur noch JESUS gefallen und Ihrem Nächsten helfen, glücklich zu werden, indem Sie ihm JESUS bringen.

JESUS wird Ihnen wie Paulus helfen! Ihr Thomas Gebhardt